

Tabelle 37 Die Entfaltung der ehrenamtlichen gesellschaftlichen Arbeit der Bürger der DDR (Stand von 1980)

383 754 Bürger, darunter 144022 Frauen und 48 703 Jugendliche, arbeiten in 51304 Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen.⁵⁰

340 000 Bürger, darunter 103 000 Frauen und 40 000 Jugendliche, sind in 17 500 Ausschüssen der Nationalen Front der DDR tätig.

51769 Bürger wirken als gewählte Schöffen an den Kreis- und Bezirksgerichten.

54290 gewählte Bürger arbeiten in 5 237 Schiedskommissionen in Gemeinden, Wohngebieten der Städte und in Produktionsgenossenschaften mit.

233 168 Werk­tätige sind Mitglieder in Kommissionen, Ausschüssen und Komitees der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion.

229 829 im Rahmen des FDGB gewählte Mitglieder arbeiten in 26 085 Konfliktkommissionen.

102930 Mütter und Väter unterstützen in 5 818 Elternbeiräten und

555 683 Mütter und Väter in 105 537 Elternaktivi die Erziehungsarbeit und die Lehr- und Lerntätigkeit an den allgemeinbildenden Schulen.

⁵⁰ Stand: Bezirksebene 1977; übrige Volksvertretungen 1979

**Abbildung 15
Der Gemeindeverband**

—■—■—■—■—■—■—
Leitungsbeziehungen
im Gemeindeverband

—•—•—•—•—•—•—
Beziehungen
der Zusammenarbeit,
Konsultation, Abstimmung

.....
Beteiligung
des Gemeindeverbandes
sowie von Städten und
Gemeinden, die nicht Mitglieder
des Gemeindeverbandes
sind, an einem
Kommunalen Zweckverband.

